

Sachbericht

Förderprogramm: Wirtschaftsnahe Infrastruktur
Antragsnummer: 80162749
Vorhaben: GRW Regionalbudget RWK Schwedt/Oder II

Im 2. Teil des Regionalbudgets werden seit März 2015 6 Projekte durchgeführt, die Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und Vernetzung des Umlandes thematisch aufgreifen und umsetzen. Die Koordinierung, Steuerung und Dokumentation der Maßnahmen erfolgt durch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder. Eine Kooperation besteht mit den Städten Prenzlau, Angermünde und Templin, dem Landkreis Uckermark und der ICU Investor Center Uckermark GmbH.

Nach EU-weiter Ausschreibung wurden die Auftragnehmer der Einzelprojekte am 12.03.2015 vertraglich gebunden und mit der Durchführung entsprechender Maßnahmen beauftragt. Der Maßnahmezeitraum laut Bewilligungsbescheid endet am 31.01.2018.

Sachstandsberichte zu den einzelnen Projekten:

Innovationstransfer deutsch-polnische Präsenzstelle

Auftragnehmer: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Qualifizierungskurse (Pflege, Sprachen, Lehrerweiterbildung) für Institutionen, Unternehmen und ähnliche Einrichtungen

Bereich Pflege:

Die Bedarfsermittlung bei der Agentur für Arbeit ergab 3 offene Stellen, welche derzeit keine ausreichende Datenbasis darstellen. Hier ist die Erarbeitung eines kompakten Fragebogens notwendig, welcher in einem kurzen Telefonat mit den Pflegeunternehmen ausgefüllt werden kann.

Beabsichtigt ist die Vergabe der Befragung und Auswertung für eine Studienarbeit, um die Notwendigkeit und den Bedarf zu evaluieren.

Bereich Sprachen:

In Vorbereitung ist die Schaffung eines dauerhaften Englischkurses auf Anfängerniveau zur Auffrischung der Englischkenntnisse.

Weiterhin in Planung befindet sich ein Deutschkurs für Polnische Absolventen im Pflegebereich. Dazu werden Gespräche mit der Uni Stettin geführt.

Im Rahmen der Anwerbung polnischer Lehrkräfte für die Region sind ein Deutschkurs für Fachtermini und ein Pädagogikkurs angedacht. (in Absprache mit dem MBS)

Gespräche mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt laufen, um in Kooperation mit der Stettiner Kunstakademie Dozenten für die evtl. kommenden polnischen Studenten des Praktikumssemesters an den UBS zu finden.

Start des Betriebes der Präsenzstelle Westpommern

Im April konnte die Präsenzstelle Westpommern feierlich eröffnet werden. Erste Gespräche zu Kooperationen und Bildungsangeboten wurden geführt.

Projektpartnersuche

- Beteiligung der Akademia Morska an der INKONTAKT
- Durchführung von Infoabenden (Uni Stettin, West Pomeranian Business School, Akademia Morska)
- Planung von binationalen Begegnungsabenden, z.B. Kultur- oder Musikabende mit der Kunstakademie
- gegenseitige Hochschulbesuche z.B. Art Akademie -HNEE
- Gespräche mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt zwecks Kooperation der Präsenzstelle Westpommern im Rahmen des Gastsemesters der Kunsthochschule Danzig
- Vermittlung von Praktikanten und Absolventen
- Anfrage der Uni Stettin bezüglich der Durchführung eines Kulturabends

Uckermärker Hochschulsymposium

- Termin 28.10.2016 / Ort: Jagdschlösschen Monplaisir / Dauer: 9:30 – ca. 15:00
- Themen: Innovation, Demographie, Weiterbildung
- besuchte Hochschulen wollen teilnehmen

Messen

- vocatium Stettin in der Azoty Arena am 19./20. April 2016
- Besuch der „PERYSKOP“ 2016 in Stettin
- Teilnahme an der Inkontakt zusammen mit der Akademia Morska
- Teilnahme an der sam Studien- und Ausbildungsmesse

Besuch von Projektpartnern

- Besuch des MBS, um zukünftige Projekte abzustimmen (Lehrerakquise, D/PL Klassen...)
- Gespräche mit dem Schulamt zum Lehrertransfer/-qualifizierung (evtl. Außenstelle Schwedt)
- Tandemklasse/ binationale Ausbildungsprojekte in der Region
- gemeinsame Schulung mit dem Landkreis Uckermark zu Interregprojekten
- Besuch der Kunstakademie in Stettin → Weitere Treffen und Kooperationen geplant
- Gespräche mit regionalen Unternehmen zum Personaltransfer (z.B. Rohrplan, SK Diamond, Colloseum...) → erste konkrete Anfragen
- mehrere Treffen mit dem Schulamt → Erarbeitung einer Strategie zur Lehrergewinnung
- Gespräche mit den UBS → Einbindung der Präsenzstelle in die geplanten Studienaktivitäten
- Gespräche mit Herrn Ketel im Rahmen der Organisation der Legoleague → Akquise von polnischen Klassen für das Event

Entwicklung einer gemeinsamen PR-Strategie

- Erstellung von Logos (unter Berücksichtigung einer Corporate Identity beider Präsenzstellen)
- Website ist online und steht für den Personaltransfer und die Anmeldung für das Symposium zur Verfügung
- Entwurf einer gemeinsamen Messewand für beide Präsenzstellen
- Erstellung einer Facebooksite
- Entwurf von Flyern für Messeauftritte etc.

„Praxispool Uckermark“

Auftragnehmer: ICU Investor Center Uckermark GmbH

Das Projekt Praxispool Uckermark soll ein Angebotspool mit Methoden, Anregungen und Projekten zur Förderung des praxisorientierten Lernens werden und dabei das Netzwerk von Akteuren aus Schule, Wirtschaft und Region stärken und weiterentwickeln.

Das Projekt Praxispool Uckermark befindet sich in der Umsetzungsphase. Es zeigt sich, dass die ICU Investor Center Uckermark GmbH mit seinem bereits existierenden und umfassenden Netzwerk, das Vorhaben gut in seinem bestehenden Aufgabenfeld eingliedern kann. So können bereits bestehende Kontakte wie beispielsweise das Netzwerk Fachkräftesicherung Barnim - Uckermark oder das Netzwerk Zukunft Schule + Wirtschaft für Brandenburg (Arbeitskreis Berufsfrühorientierung Uckermark) genutzt werden, um das zu erschließende Themenfeld synergetisch umzusetzen.

Die ICU GmbH setzte als Dienstleister des Landkreises Uckermark im Rahmen der Berufsorientierung BO 2030 (2014 bis 2015) bereits einige Themenfelder in der Berufsorientierung um. So wurden in diesem Rahmen beispielsweise Gespräche mit 44 uckermärkischen Unternehmen geführt, um diese in den Aufbauprozess des Praxispool Uckermark einzubinden und als Multiplikator zu nutzen. Kontakte, welche in der Berufsorientierung BO 2030 bereits aufgebaut wurden, können genutzt werden, um das Netzwerk für den Praxispool Uckermark zu verstetigen. Allerdings zeigt sich in dem bisherigen Projektverlauf, dass die Vielfalt der verschiedenen Akteure und deren Angebote im Bereich der Berufsorientierung, welche im Landkreis Uckermark vorhanden sind, nicht einfach für die unterschiedlichen Zielgruppen zu bündeln sind.

Seit dem die Website freigeschalten wurde und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird, entwickelt sich die Wahrnehmung der Website kontinuierlich. Die Anzahl der Seitenaufrufe lag im April annähernd bei 10.000 Zugriffen. Der Praxispool generiert zudem über eine überregionale Wahrnehmung im Internet. Das zeigt sich vor allem daran, dass wir Resonanzen aus dem gesamten Bundesgebiet zur Website erhalten haben.

Folgende Projektziele wurden bis zum 28.06.2016 umgesetzt:

- Erarbeitung + Umsetzung von Marketing- sowie Kommunikationsmaßnahmen um die Website zu bewerben (Zeitungsartikel; Werbebanner in Zeitung; Verteilung und Platzierung von Flyer und Plakate an Schulen; Bibliotheken und öffentlichen Einrichtungen; Buswerbung; Veröffentlichung in Facebook etc.)
- Ausarbeitung eines Kalenders mit ganzjähriger Terminübersicht für die Website
- Regelmäßige Redaktionelle Erstellung von Inhalten für die Website
- Entwicklung von Konzepten zur weiteren Gestaltung des Praxispool Uckermark
- Entwicklung und Dreh eines Imagefilms „Praxispool Uckermark“
- Einbindung regionaler Projekte, Akteure und Initiativen in die Website
- Konzeptionelle Erarbeitung zur Weiterentwicklung der Website des Praxispool
- Recherche und Erfassung der vorhandenen Angebote für praxisorientiertes Lernen für Kinder und Jugendliche

- Recherche und Erfassung der vorhandenen Strukturen sowie Akteure im Bereich der Berufsorientierung
- Vertiefter Aufbau des Netzwerkes für den Praxispool Uckermark (Treffen mit IHK, HWK, etc.)
- Teilnahme an Studien- und Ausbildungsmesse, 17. Tag der Berufe in Prenzlau und 8. RAT in Templin und „Komm auf Tour“
- Teilnahme bzw. Unterstützung von lokalen Initiativen und Projekten wie "Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft", „BOT“, Netzwerk Fachkräftesicherung Barnim-Uckermark
- Die Öffentlichkeitsarbeit wird fortwährend gestaltet. So wird beispielsweise ab dem neuen Schuljahr 2016 auf den „digitalen schwarzen Brettern“ der IHK Ostbrandenburg, der Praxispool Uckermark beworben.
- Die Netzwerkarbeit wurde kontinuierlich weiter betrieben, so wurden diverse Termine rund um das Themenfeld der Berufsorientierung wahrgenommen.

Willkommens-Agentur Uckermark

Auftragnehmer: Zuhause in Brandenburg e.V. (ZiBeV)

Aktuelles

Neubesetzung der Stelle für die Willkommens-Agentur seit April 2016 im Beratungsbereich, Neuer Ansprechpartner für die Beratung – Johannes Drews
Übergabe und Einarbeitung ist weitgehend abgeschlossen

Daten und Fakten aus der Beratung und Betreuung

Ca. 171 Personen (ohne Kinder) befinden sich derzeit in Betreuung durch die Willkommens-agentur. Darunter Rückkehr- und Zuzugswillige ebenso wie einige bereits zurückgekehrte Personen, die weiterhin betreut werden (v.a. Jobvermittlung und Existenzgründung).

neue Anfragen in 2016

41 (+ 14 Kinder) neue betreute Personen in 2016

34 (+ 13) Rückkehrer

7 (+ 1) Zuzügler

20 % davon sind mittlerweile in die Uckermark gezogen.

20 % ziehen innerhalb dieses Jahres in die UM.

60 % planen zu kommen, ohne jedoch bereits alles konkretisiert zu haben.

22 % der Interessenten haben sich noch nicht auf die Region festgelegt. (Rückkehrer und Zuzugsinteresse sind gleich verteilt.)

29,63 % der Anfragen aus 2016 für Templin (bedeutend mehr Rückkehr- als Zuzugsinteressenten)

18,52 % der Anfragen aus 2016 für Schwedt (ausschließlich Rückkehrer, keine Zuzugsinteressenten)

7,41 % der Anfragen aus 2016 für Prenzlau (ausschließlich Rückkehrer, keine Zuzugsinteressenten)

11,11 % der Anfragen aus 2016 für Angermünde (ausschließlich Rückkehrer, keine Zuzugsinte-

ressenten)

Im Moment ist die Anfrage von Rückkehrern gegenüber denen der Zuzügler wieder deutlich gestiegen.

Termine, Highlights und Öffentlichkeitsarbeit

- Durchführung zweier Rückkehrerstammtische (Templin, Prenzlau) mit reger Beteiligung
- 3 Jahre Willkommens-Agentur – Bilanzziehung und Pressemitteilung mit Veröffentlichung am 14.04.2016
- Beiträge im Uckermarkkurier und ganzseitiger Artikel in der Berliner Zeitung vom 16.06.2016
- Zwei neue Ausgaben des Newsletters – Themen u.a.: Inkontakt, (alternative) Finanzierungsmodelle für Gründer, Bücher aus und über die Uckermark, vorstellen der Ausbildungsseite, Stellenangebote, Veranstaltungshinweise und Rückkehrerbeispiele
- Regelmäßige Pflege und Ergänzung der eigenen Medien (Facebook und Internetseite, wöchentliche Aktualisierung der Stellenangebote und der virtuellen Pinnwand)
- Vorstellen des neuen Kollegen und Austausch bei den Kooperationspartnern (Agentur für Arbeit, ICU, UVU u.a.)
- Begrüßung und Vorstellung der Willkommens-Agentur gegenüber Gästen der Region im Rahmen einer Bildungsreise – 02.06.2016
- Vorstellung der Initiative bei der Veranstaltung der SPD Bundestagsfraktion „Neuer Zusammenhalt“ – am 03.06.2016 im Deutschen Bundestag und Austausch mit anderen Akteuren aus den ländlichen Räumen
- Messestand auf der Inkontakt – unterschiedliche Kontakte konnten hier geknüpft bzw. intensiviert werden – 04./05.06.2016
- Vortrag und Vorstellung der Willkommens-Agentur bei einem Branchentreffen in Prenzlau am 13.06.2016 – Verabredung eines intensiveren Austausches, erste Bewerber konnten gezielt vermittelt werden
- Arbeitstreffen und Erfahrungsaustausch mit der Initiative Come Back Elbe Elster, am 22.06.2016

Wirtschaftspräsentationen

Auftragnehmer: Unternehmervereinigung Uckermark e.V.

Region Angermünde

- Begleitung bei der Fortschreibung „Staatlich anerkannter Erholungsort Angermünde“, regelmäßige Arbeitsgruppensitzungen,
- Mitarbeit im Projekt „Strandbad Wolletzsee“ (regelmäßig)
- Durchführung und Auswertung der Wirtschafts- und Kulturtage 2016

Region Prenzlau

- Unterstützung bei der Marketingaktion „Azubi-Karte“, Verlinkung auf der Internetseite der Unternehmervereinigung Uckermark
- Mitwirkung beim Aufbau eines MentorInnen Programms für die Stadt Prenzlau

Region Schwedt

- Vorbereitung und Durchführung der 12. Messe INKONTAKT - die Leistungsschau der Uckermark", Ausstellerakquise, Rahmenprogramm, Angebotsabfragen, Messeteilnahme - Regionalmarke Uckermark, Durchführung der Messe und Beginn mit der Erarbeitung der Auswertungsunterlagen als Vorlage für die Durchführung der 13. Messe im Jahr 2017
- Workshops Aktive Regionalentwicklung zur zukunftsfähigen Gestaltung der deutsch-polnischen Grenzregion in den Landkreisen Uckermark, Barnim und Gryfino und der Stadt Stettin durch grenzübergreifende Zusammenarbeit deutscher und polnischer Unternehmen und Hochschulen
- 18. Unternehmerball der Uckermark am 9. März 2016, offen für alle Unternehmer der Uckermark durchgeführt

Region Templin

- Branchenbuch, Fertigstellung im Dezember 2015, Verlinkung auf unsere Internetseite 2016
- Regelmäßige Gespräche zur Vorbereitung des Gesundheitstages am 08.10.2016, in der Naturtherme Templin (monatlich)

Region- übergreifend

Folgende Aktivitäten der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. sind Region übergreifend durchgeführt und geplant

- Teilnahme an den Wirtschafts- und Neujahrsempfängen
- Mitarbeit im deutsch-polnischen Wirtschaftskreis der IFHK Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Nord in Stettin
- Mitarbeit in der Lokalen Arbeitsgruppe Uckermark, als Mitglied
- Gespräch mit Vertretern der PCK Raffinerie zur Ausbildungssituation
- Arbeitgeber und die Bundesanstalt für Arbeit bieten Flüchtlingen Arbeitsplätze bzw. Informationen für Arbeitgeber

Begegnungskoordinator Uckermark

Auftragnehmer: Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.

Der Tourismusverein hat im Rahmen des Projekts Begegnungskoordinator gemäß der vorgestellten Planung Veranstaltungen durchgeführt und neue Aktionen vorbereitet. Die geplanten Maßnahmen befinden sich in verschiedenen Vorbereitungsstadien.

- **Regelmäßige Treffen der Vertreter der Tourismusbranche**
 - 2. Treffen fand am 9.03.2016 um 17 Uhr im Wassersportzentrum Schwedt/Oder statt.
 - Themen: Schaffung eines elektronischen Katalogs der touristischen Dienstleistungen im Unteren Odertal, Vorstellung zwei Unternehmen aus der Region, Vorbereitung zur Hauptsaison 2016
 - 1. Lösung: polnische Anbieter können zu denselben Konditionen auf der Website des Tourismusvereins erscheinen wie deutsche
 - Weitere Termine im November 2016
- **Studienreise auf der polnischen Seite der Oder für die touristischen Anbieter aus der Uckermark**

- Eintägige Studienreise fand am 17.03.2016 für 19 Personen statt. Im Programm stand: Besuch bei Tourismusanbietern in Moryn, Widuchowa, Chojna und im Tal der Liebe / Zatoń Dolna („Dorfkater“)
 - Themenspektrum: regionale Produkte, Erholungsmöglichkeiten, Besichtigungen, Kooperationsmöglichkeiten
 - Die nächste Studienreise für polnische Anbieter auf deutsche Seite ist für September oder Oktober 2016 geplant.
- **Im Auftrag der TMU Prenzlau hat der Begegnungskordinator das Programm einer Studienreise auf der polnischen Seite für Tourismusanbieter aus der Uckermark vorbereitet.** Termin der Reise: 26. und 27.09.2016.
- **Kajakfahrt im Unteren Odertal**
 - 7-tägige Kajakfahrt für Deutsche und Polen (22 Personen)
 - Die geplante Kajakroute: Piasek bei Cedynia – Schwedt/Oder - Tal der Liebe – Widuchowa – Gryfino – Gartz
 - Kosten: Förderung der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, Teilnehmer finanzieren einen Teil der Kosten (40%);
 - Termin: 01. - 07.07.2016
- **Deutsch-polnische Konsultationen zum Thema Strategie der Tourismusentwicklung im Kreis Gryfino**
 - Bis jetzt haben 2 Konsultationen (März und April 2016) im Wassersportzentrum Schwedt und in Moryn stattgefunden. Die deutschen Teilnehmer haben bei dieser Gelegenheit zusätzlich Urlaubs- und Erholungszentrum „Szafir“ besucht.
- **Sommerfest im Wassersportzentrum mit der Beteiligung der polnischen Anbieter und mit polnischen Gästen**
 - Aufgabe des Koordinators: Einladung der polnischen Anbieter und Marketingmaßnahmen auf der polnischen Seite.
 - Begegnungskordinator hat die Flyer und Plakate übersetzt, sie in Polen drucken lassen und in den Nachbargemeinden (Chojna, Gryfino, Widuchowa, Moryn) für die Veranstaltung geworben.
- **Sportunterricht im Wassersportzentrum in Kooperation mit polnischen Schulen**
 - Die Aktion ist in diesem Schuljahr beendet (am 24.06.2016 beginnen in Polen die Schulferien). Bis jetzt hat der Trainer im Wassersportzentrum gemeinsam mit dem Begegnungskordinator 9 Trainingseinheiten à 90 Minuten durchgeführt. Beide Schulen aus Chojna möchten das Programm fortsetzen.
 - Termin: optimal: von Oktober 2016 bis Juni 2017
- **Tandem-Sprachunterricht**
 - Konzept des Projektes für 20 Teilnehmer ist fertig;
 - Termin: optimal Oktober 2016 bis Juni 2017;
 - Kosten: 25.000 bis 30.000 EURO (für ein Jahr);
 - Geplante Finanzierung: INTERREG-Programm (Fond für kleine Projekte);
 - Partner des Projektes: Stadt Schwedt/Oder und Gemeinde Gryfino;
 - Aktuell: im Juli wird Antrag vorbereitet;

- Projektträger und Vorfinanzierung Wirtschaftsförderung SDT
- **Planung der Rundroute Swobnica – Chojna – Schwedt/Oder – Gryfino**
 - Ein Teil der Strecke ist von Frau Pätzold und Herrn Konopka beschrieben;
 - Den Rest der Strecke hat der Begegnungskordinator bereist.
 - Fazit: an vielen Streckenabschnitten fehlt die Infrastruktur (Übernachtungen, Transportmöglichkeiten, sichere Straßen (Radwege).
 - Vorschlag I.: zuerst kleinere Abschnitte den Touristen anbieten. z.B. Route entlang der Oder auf der Strecke Schwedt – Hohenwutzen – Zehden – Tal der Liebe – Schwedt.
 - Vorschlag II.: mit der Organisation der Route auf die Ergebnisse der geplanten, deutsch-polnischen Projekte abwarten (u.a. Radwege- und Wassertourismusprojekte).
- **Konsultationen zum Thema Präsentationen / Verkauf von regionalen Produkten im Nachbarland**
 - Die Konsultationen werden nach den Ferien vorbereitet und im Herbst durchgeführt
 - 1. Gespräch mit dt. Hygieneamt und IHK
 - Angebot der Unternehmervereinigung zur Unterstützung liegt vor

Stärkung der regionalen Cluster

Auftragnehmer: index Agentur für strategische Öffentlichkeitsarbeit und Werbung GmbH

Im Jahr 2016 sind zwei Arbeitspakete bearbeitet worden: Die Aktualisierung und Ergänzung des Marketingmaterials im Rahmen der Neubürgerbroschüre der Stadt Schwedt/Oder. Weiterhin wird an einer Beilage für das bereits bestehende Material für die Branchenkampagnen gearbeitet. Dabei wird eine Success Story mit dem Unternehmen VARENA erarbeitet und eingepasst.

Die Materialien werden dann im Zuge einer neuen Branchenkampagne sowie auf Messen und Wirtschaftsveranstaltungen verteilt.

Des Weiteren wurden weitere Unternehmensgespräche vereinbart sowie Workshops mit der Stadt Schwedt/Oder zur weiteren Vorgehensweise durchgeführt. Die aktive Phase für die Branchenkampagne ist zum Ende des Jahres 2016 geplant.